

02.09.2011 - 22:57 Uhr

Shell plant Schiefergasförderung in der Ukraine

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Heute unterzeichnete Royal Dutch Shell Plc. eine neue Version der Kooperationsvereinbarung mit der Ukraine. Diese Vereinbarung umfasst die Beteiligung von Shell an der Schiefergasförderung und die Diversifizierung der Gewinnung von Energieressourcen in der Ukraine. Einige Stunden nach der Unterzeichnung traf sich Shell-CEO Peter Voser mit dem Präsidenten der Ukraine Viktor Janukowitsch zu einem Gespräch über die Vereinbarung und die künftige Zusammenarbeit.

Die heute zwischen der ukrainischen Aktiengesellschaft Ukgazvydobuvannia und Shell Plc. unterzeichnete Vereinbarung legt die künftige Zusammenarbeit bei der Erschliessung und Förderung von Kohlenwasserstoffen im Donezbecken in der Zentralukraine fest. Gemäss dieser Vereinbarung kann die Ukraine moderne Technologien nutzen und mit der Erschliessung nicht genutzter Gasvorräte (beispielsweise derjenigen mit unkonventionellem Erdgas) beginnen. Die Parteien vereinbarten laut RBC, dass Shell bis zu 800 Mio. USD in die Schiefergaserschliessung investieren soll, wobei für die erste Projektphase schätzungsweise 200 Mio. USD anfallen werden und die übrigen 600 Mio. zu einem späteren Zeitpunkt folgen sollen.

Nach dem Treffen mit dem ukrainischen Präsidenten betonte Voser, dass Shell an dieser Zusammenarbeit interessiert sei, und unterstrich die Bereitswilligkeit des Unternehmens, Know-how und Technologie zur Verstärkung und Diversifizierung der Förderung von Energieressourcen in der Ukraine zur Verfügung zu stellen.

Die erste Vereinbarung zwischen Ukgazvydobuvannia und Shell wurde 2007 unterzeichnet und legte die erste Phase der Erschliessung des Donezbeckens fest. Das Potential dieses Gebiets wurde auf 300 Mio. Kubikmeter Gas geschätzt. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass ca. 80 % der Kohlenwasserstoffförderung in der Ukraine in diesem Gebiet erfolgt.

2010 gab das Pressezentrum des Umweltministeriums bekannt, dass sich in der Ukraine das grösste Schiefergasvorkommen der Welt befindet; ein genauer Wert wurde jedoch nicht angegeben. Seit dieser Zeit haben mehrere internationale Unternehmen ihr Interesse an einer Erschliessung und Förderung der Vorkommen an unkonventionellem Erdgas in der Ukraine bekundet. Am 9. November 2010 bestätigten Canadian East West Petroleum (EWP) und Kuwait Energy in einer Mitteilung der Börse von Toronto ihre Bereitschaft zur Förderung von Schiefergas. Im Juni desselben Jahres hatte die polnische Firma Kulczyk Oil Ventures 70 % des ukrainischen Gasförderunternehmens KUB-gas erworben. All dies sind Beweise für das stetig wachsende internationale Interesse an den Rohstoffen der Ukraine.

Kontakt:

Weitere Informationen erhalten Sie von Maryna Khorunzha
+380443324784 news@wnu-ukraine.com, Projektmanagerin bei Worldwide
News
Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100703251> abgerufen werden.